

Inhalt dieser Ausgabe

- 60. Gründungstag der DEFA
- SUPERillu feiert „60 Jahre DEFA“ im Film-park Babelsberg
- Einladung an alle DEFA-Mitarbeiter
- Pressekonferenz „Gedächtnislücken“
- Ausstellung „Puppen im Film“
- 6. Kinderfilmfest LeoLiese
- „60 Jahre DEFA“ im Landkino Arnsdorf
- Jubiläumsabend „60 Jahre DEFA“
- Goethe Institut Rom
- Selbstbilder/Gedächtnis-bilder: Dokumentarfilm DDR und Post-DDR
- Filmporträts No. 7
- Rebels with a cause
- „Unsere schönsten DEFA-Filme“ in der SUPERillu
- DEFA-Filme in Afrika
- Preise für „Sehnsucht“
- Filmbestand Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten der DDR
- DEFA in der Schule
- DEFA und Zeitzeugen im Fernsehen



„Der Koffer“

60. Gründungstag der DEFA

Am 17. Mai beging die DEFA-Stiftung den 60. Gründungstag der DEFA mit 800 Gästen in der Caligari-Halle im Film-park Babelsberg. Unter den Gästen waren neben zahlreichen Künstlern der DEFA auch der Regierende Bürgermeister von Berlin Klaus Wowereit und der Ministerpräsident des Landes Brandenburg Matthias Platzeck. Die Stiftung möchte sich noch einmal herzlich bei den Sponsoren für Ihr Engagement bedanken, die mit Geld- und Sachspenden von über 50.000 Euro die Feier unterstützten. Weitere Fotos von der Veranstaltung finden Sie auf der Homepage der Stiftung www.defa-stiftung.de unter dem Punkt Aktuelles.



Matthias Platzeck und Helmut Morsbach
Foto: Annett Ahrends

SUPERillu feiert „60 Jahre DEFA“ im Film-park Babelsberg

Am 8. September veranstaltet die Zeitschrift SUPERillu im Film-park Babelsberg einen DEFA-Familientag. Der Film-park Babelsberg wird exklusiv für Leser der SUPERillu und ehemalige DEFA-Mitarbeiter geöffnet sein. Das Programm des Film-parks wird durch spezielle Studioführungen, Stuntshows, Demonstrationen der Geräuschmacher und Tricktechniker sowie ein Konzert des Filmorchesters Babelsberg ergänzt. Weitere Überraschungen sind vorgesehen. Sponsoren dieser Veranstaltung sind SUPERillu, Film-park Babelsberg, DEFA-Stiftung und ICESTORM Entertainment.

Einladung an alle DEFA-Mitarbeiter

Die DEFA-Stiftung lädt zu der Feier am 8. September alle ehemaligen Mitarbeiter der DEFA in den Film-park Babelsberg ein. Bitte melden Sie sich (mit einer Begleitperson) bei der DEFA-Stiftung an. Die kostenlosen Eintrittskarten werden Ihnen dann zugesendet.

Kontakt:

Juliane Haase,
j.haase@defa-stiftung.de
Tel.: 030 - 2 46 56 21 14

Pressekonferenz „Gedächtnislücken“

Am 14. Juni luden ICESTORM Entertainment, die DEFA-Stiftung und defa-spektrum zur Präsentation der fünfteiligen DVD-Edition „Gedächtnislücken“ in den Humboldt Salon im Hilton Berlin ein.

Der Politiker Prof. Dr. Egon Bahr und der Kabarettist Peter Ensikat berichteten über die Produktion der 180-minütigen Dokumentation „Gedächtnislücken – Egon Bahr und Peter Ensikat erzählen sich ihr Leben“. In kurzweiligen Gesprächen erinnern sich beide an ihre Erlebnisse während der Nachkriegszeit, des kalten Krieges bis zur Vereinigung beider deutscher Staaten. Am Gespräch nahmen ebenfalls Gerhard Sieber, Geschäftsführer der Icestorm Entertainment, Helmut Morsbach, Vorstand der DEFA-Stiftung und Thomas Grimm, Produzent, teil. Die DVD-Edition enthält zusätzlich vier DEFA-Filme und ist ab sofort im Handel für 49,99 Euro erhältlich.



Helmut Morsbach, Egon Bahr, Peter Ensikat und Thomas Grimm
Foto: ICESTORM Entertainment

Ausstellung „Puppen im Film“

Vom 31. Mai bis 30. Juni ist die Ausstellung „Puppen im Film“ im Goethe Institut Krakau zu sehen. Die Jubiläumsausstellung zum 50. Jahrestag der Gründung des DEFA-Studios für Trickfilme wird präsentiert vom Deutschen Institut für Animationsfilm e.V. in Dresden mit freundlicher Unterstützung der DEFA-Stiftung und der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Der zweisprachige Katalog „Puppen im DEFA-Animationsfilm“ ist in der Schriftenreihe der



„Das Feuerzeug“



Angelika Waller in „Das Kaninchen bin ich“

Folgende Publikationen können Sie bei der defa-spektrum GmbH erwerben:

- „Der jugendliche Blick“ von Stefan Röske



12,50 €

- „Eine kleine Geschichte der DEFA“ von Ralf Schenk



12,50 €

DEFA-Stiftung erschienen und für 8 Euro bei defa-spektrum erhältlich.

www.goethe.de/ins/pl/kral/de1472219.htm

6. Kinderfilmfest LeoLiese

Vom 13. bis 19. Juli findet in Leipzig das 6. Kinderfilmfest LeoLiese statt. Die Drehbuchautorin Christa Kozik wird mit einer von der DEFA-Stiftung geförderten Werkschau geehrt. Die DEFA-Filme „Sieben Sommersprossen“, „Moritz in der Litfaßsäule“ und „Ein Schneemann für Afrika“ werden zu sehen sein.

www.landesfilmdienst-sachsen.de/leoliese/

„60 Jahre DEFA“ im Landkino Arnsdorf

Anlässlich des 60. Gründungstages der DEFA zeigen das Landkino Arnsdorf und die DEFA-Stiftung vom 14. bis 16. Juli die Filme „Das Kaninchen bin ich“, „Sabine Kleist, 7 Jahre“ und „Ete und Ali“. Als Gast wird Petra Lämmel erwartet.

www.landkino-arnsdorf.de

Jubiläumsabend „60 Jahre DEFA“

Am 10. Juni fand im Kino Latücht in Neubrandenburg anlässlich des 15. Geburtstages des Vereins Latücht und des 60. Gründungstages der DEFA ein Filmabend statt. Gezeigt wurde der DEFA-Film „Hostess“. Als Gäste wurden Annekathrin Bürger, Kurt Maetzig und Helmut Morsbach begrüßt. Die Veranstaltung wurde von der DEFA-Stiftung gefördert.

Goethe Institut Rom

Vom 16. bis 22. Juni waren auf dem Kurzfilmfestival Arcipelago in Rom DEFA-Animationsfilme in der Reihe „Kurz gelacht im DDR-Alltag“ zu sehen, darunter „Urlaub“ und „Vater als Casanova“. Die Reihe wurde von der DEFA-Stiftung gefördert.

Selbstbilder/Gedächtnisbilder: Dokumentarfilm DDR und Post-DDR

In der Reihe Gedächtnisbilder zeigte das endstation.Kino in Bochum im Juni die DEFA-Dokumentarfilme „Die Mauer“ und „Berlin, Prenzlauer Berg“. Die Filme wurden ergänzend

zum Seminar „Selbstbilder/Gedächtnisbilder: Dokumentarfilm DDR und Post-DDR“ des Instituts für Medienwissenschaft an der Universität Bochum gezeigt. Die Reihe wurde von der DEFA-Stiftung gefördert.

Filmporträts No. 7

Am 20. Juni stellten Studio Babelsberg, ICESTORM Entertainment und die DEFA-Stiftung im Filmmuseum Potsdam neue Filmporträts mit Rolf Hoppe, Christel Bodenstein, Petra Lämmel und Ernst-Georg Schwill vor. Die Porträts sind von Auszubildenden des Studios Babelsberg und des Fernsehentrums Babelsberg produziert worden und werden als Bonusmaterialien auf DVD's von Icestorm veröffentlicht. Als Gäste waren Christel Bodenstein, Ernst-Georg Schwill und Rolf Hoppe im Filmmuseum.

Rebels with a cause

Die Retrospektive „rebels with a cause“ war im Mai in der Schauburg Karlsruhe, in der Schauburg Dresden und im Cineplex Warburg zu Gast. In den USA sind die Filme im September im George Eastman House in Rochester zu sehen. Die Reihe wurde vom Museum of Modern Art und dem Goethe Institut New York kuratiert.

www.eastmanhouse.org

„Unsere schönsten DEFA-Filme“ in der SUPERilla

Die DVD-Edition der Zeitschrift SUPERilla geht in die zweite Runde. Ab September erscheint einmal im Monat eine DVD mit einem DEFA-Film. Die Titel der Edition wurden dieses Mal von den Lesern ausgewählt: „Die Abenteuer des Werner Holt“, „Solo Sunny“, „Das Feuerzeug“, „König Drosselbart“, „Chingachgook, die große Schlange“, „Ich war neunzehn“, „Rotkäppchen“, „Zeichentrickspaß hoch 4“, „For eyes only“, „Geliebte weiße Maus“, „Jakob der Lügner“ und „Spur des Falken“.

www.superilla.de

DEFA-Filme in Afrika

Im Juli feiert die „Allgemeine Zeitung Windhoek“ ihren 90. Geburtstag. ICESTORM Entertainment wird in diesem Rahmen und aus Anlass



„Die Suche nach dem wunderbaren Vögelchen“

„60 Jahre DEFA“ nach Namibia reisen und Filme der DEFA präsentieren.

Preise für „Sehnsucht“

Der von der DEFA-Stiftung geförderte Film von Valeska Grisebach „Sehnsucht“ ist beim 8. Festival Internacional de cine independiente in Buenos Aires mit dem Spezialpreis der Jury ausgezeichnet worden und erhielt auf dem 2. Festivals des deutschen Films in Ludwigsburg den mit 50.000 Euro dotierten Filmkunstpreis.

Filmbestand Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten der DDR

Die DEFA produzierte im Auftrag des Ministeriums für Auswärtige Angelegenheiten der DDR von 1959 bis 1989 über 500 Dokumentarfilme. Nach der Auflösung der DEFA wurden die Rechte am Filmbestand von der Bundesrepublik Deutschland wahrgenommen. Im März 2006 sind diese der DEFA-Stiftung übertragen worden, die mit der Auswertung des Bestandes jetzt die defa-spektrum GmbH beauftragt hat.

Die Filme können in der Datenbank auf der Homepage der Stiftung unter dem Punkt Filme recherchiert werden. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Geschäftsführerin Frau Manja Meister, info@defa-spektrum.de.

DEFA in der Schule

Michael Reinhardt, der in der DEFA-Stiftung sein freiwilliges soziales Jahr Kultur absolviert, präsentierte in einem Gymnasium in Potsdam sein Abschlussprojekt. Er gestaltete im Medienunterricht zum Thema DEFA eine Unterrichtsstunde für Schüler der 12. Klasse.

DEFA und Zeitzeugen im Fernsehen

Der Scout

Sonntag, 9. Juli 2006
11.00 Uhr MDR

Die Gerechten von Kummerow

Sonntag, 9. Juli 2006
11.40 Uhr NDR

Zeitzeugen

Kultur und Politik: Kurt Masur im Gespräch mit Kurt Biedenkopf

Mittwoch, 12. Juli 2006
0.00 Uhr XXP Zeitzeugen

Zeitzeugen

Lothar de Maizière
Mittwoch, 19. Juli 2006
0.05 Uhr XXP

Betrogen bis zum Jüngsten Tag

Dienstag, 25. Juli 2006
22.05 Uhr FAB



Wolfgang Kieling in „Betrogen bis zum jüngsten Tag“

Moritz in der Litfaßsäule

Samstag, 15. Juli 2006
8.05 Uhr MDR

Zeitzeugen

Anke Jacob
Mittwoch, 26. Juli 2006
0.15 Uhr XXP

Zeitzeugen

Ilse Münz - Flucht vor Hitler, der Weg ins Exil und die Rückkehr in den Kalten Krieg

Mittwoch, 2. August 2006
0.05 Uhr XXP

Die Suche nach dem wunderbaren Vögelchen

Freitag, 4. August 2006
9.30 Uhr MDR



„Moritz in der Litfaßsäule“

Impressum

NEWSLETTER
der DEFA-Stiftung

Herausgeber:
DEFA-Stiftung
V. i. s. d. P. Helmut Morsbach
Juliane Haase
DEFA-Stiftung
Chausseestraße 103
10115 Berlin

Tel. 030 / 2 46 56 21 01
Fax 030 / 2 46 56 21 49

www.defa-stiftung.de
email: info@defa-stiftung.de

Gestaltung:
www.depunktsign.de